

1. Mose 18,1-16; 21,1-8; Patriarchen und Propheten, Kapitel 13

Merkvers

„Liebet einander ...“
Johannes 15,12 Hfa

Kerngedanke

Menschen in einer Familie haben einander lieb.

SARAHS BABY



Simone ist das neue Baby der Familie. Mama spielt mit Simone. Mama hat ihr Baby lieb. Sie lacht, weil sie glücklich ist. Sie hat sich auf dieses Baby sehr gefreut.

Abraham hielt Sarahs Hand. Er legte seinen Arm um sie (*leg deinen Arm um dein Kind*). Er strich ihr über den Rücken (*streich deinem Kind über den Rücken*). „Buu-huu“, weinte sie. „Sei nicht traurig!“, tröstete sie Abraham freundlich. Er hatte seine Frau Sarah sehr lieb.

Wen hast du lieb?









Sarah putzte sich die Nase. Kannst du dir auch schon alleine die Nase putzen? Sarah wischte sich die Tränen weg, die ihr über die Wangen liefen (*streichle die Wangen deines Kindes*). Sie sah Abraham an. „Ich habe mir immer so sehr mein eigenes Baby gewünscht!“, flüsterte sie. „Aber nun bin ich zu alt dafür!“

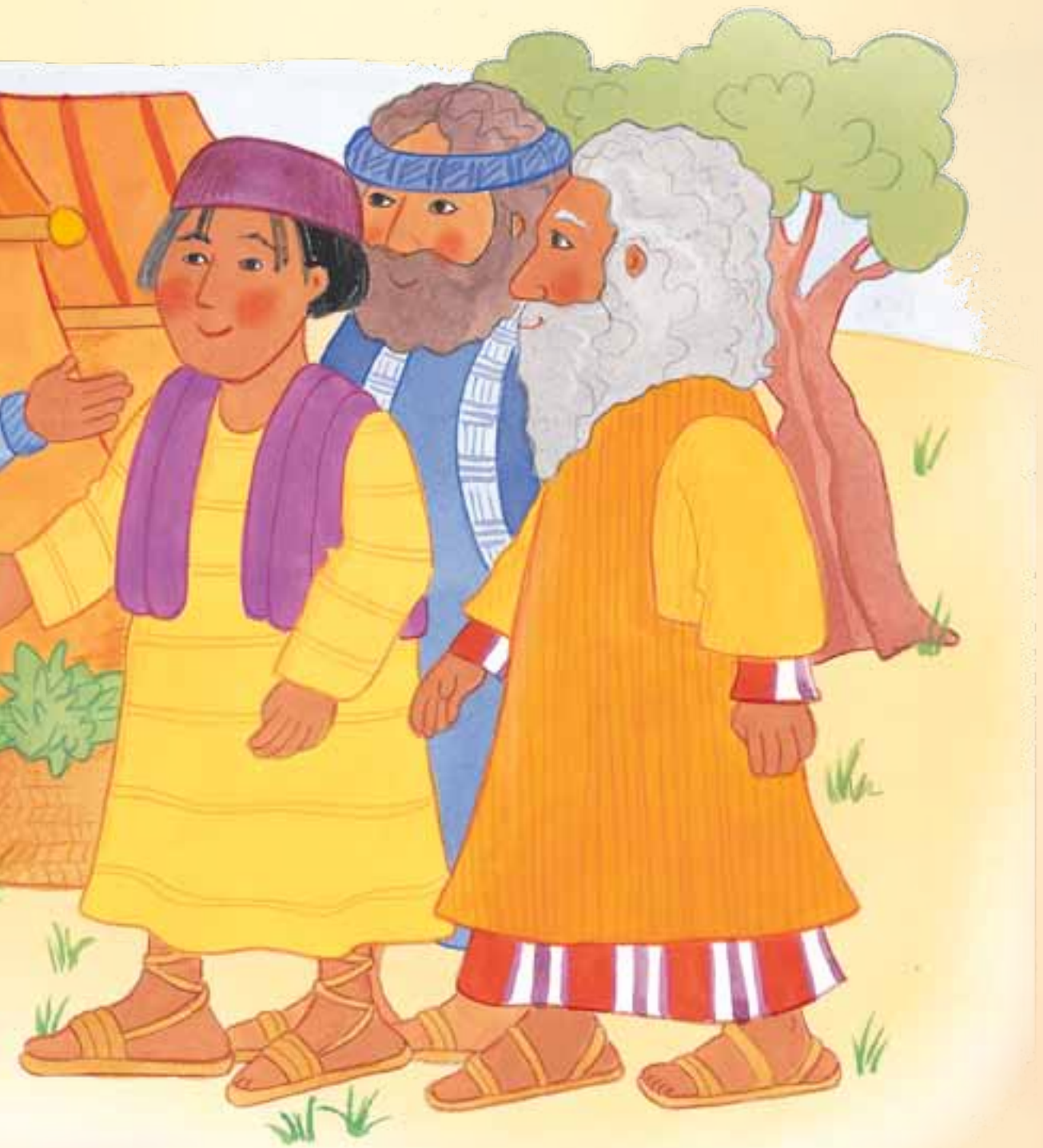
„Ich möchte auch gerne ein Baby“, antwortete Abraham. „Gott hat uns versprochen, dass Er uns einen Sohn schenken wird. Aber nun sind wir schon so alt.“



Eines Tages sah Abraham drei fremde Männer (*halte drei Finger hoch und zähl an ihnen bis drei*). Sie standen in der Nähe von Abrahams Zelt. „Kommt und ruht euch eine Weile aus“, rief er ihnen zu. „Ruht euch im Schatten dieses Baumes aus. Ich werde euch etwas zu essen bringen.“

Die Männer lächelten. „Vielen Dank“, antworteten sie. Sie setzten sich unter den Baum. (*Zeig nochmals auf die Männer und zähl sie.*)









Abraham eilte in
sein Zelt.

„Sarah“, rief er, „wir
haben Besuch. Back
bitte frisches Brot!“

Die Diener halfen
Abraham und Sarah,
das Essen zuzube-
reiten. Hilfst du auch
schon beim Brotba-
cken?

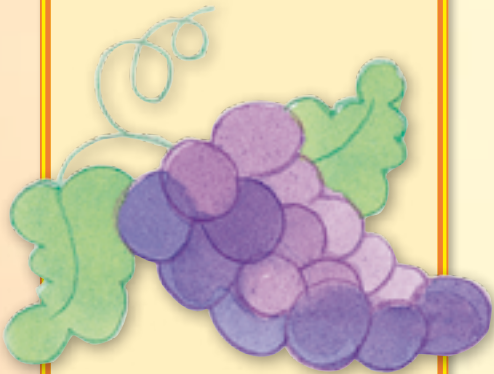


Bald war das Essen fertig. Abraham brachte es den Gästen.

„Wo ist deine Frau?“, fragte einer der Männer.

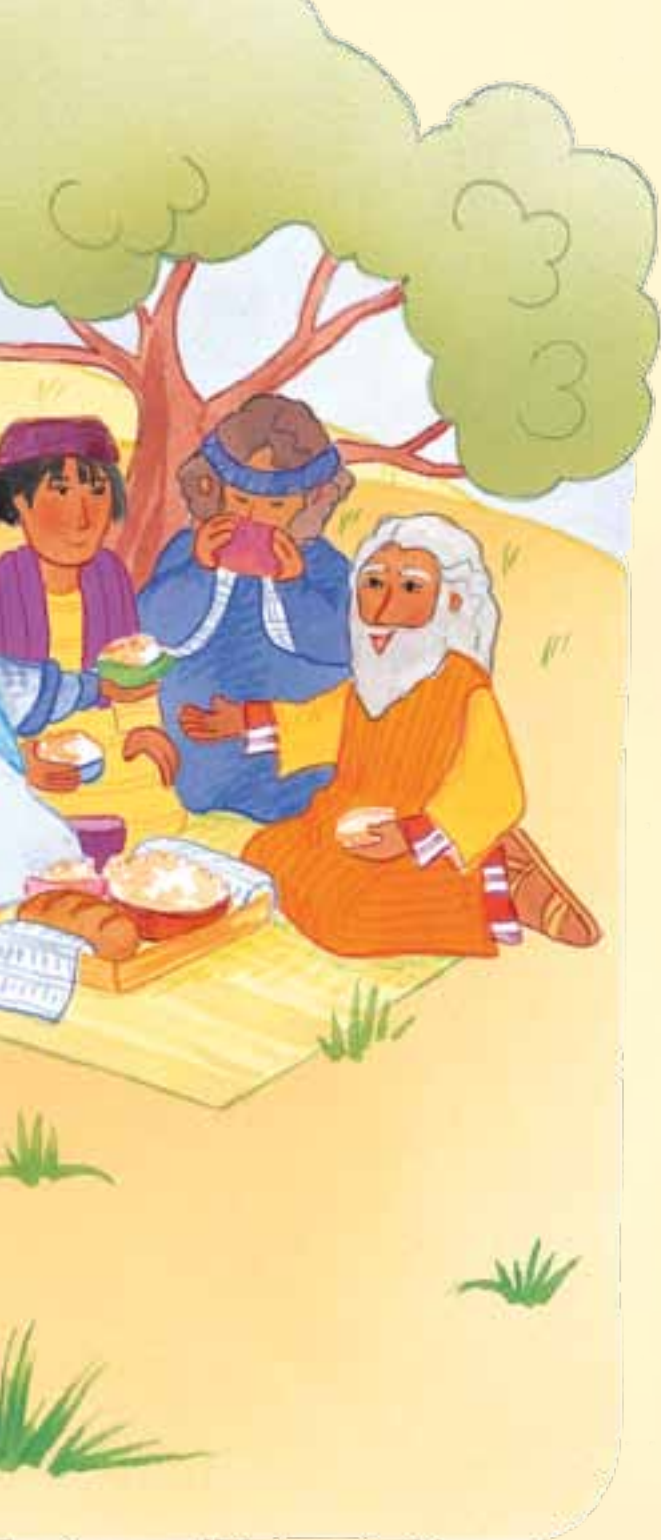
„Sie ist im Zelt“, antwortete Abraham.

„Ich werde dich nächstes Jahr wieder besuchen kommen“, sagte der Mann. „Und wenn ich wiederkomme, wird deine Frau Sarah ihr eigenes Baby haben, einen kleinen Jungen.“









Sarah hörte, was der Mann gesagt hatte, und lachte darüber (*lache laut*). Sie fühlte sich schon zu alt, um noch ein Baby zu bekommen.

Wo ist Sarah? (*Zeig auf sie.*) Hier ist Sarah! Im Zelt. „Ich habe Sarah lachen gehört“, sagte der Mann. „Sie denkt, dass sie zu alt ist. Aber ist dem HERRN etwas unmöglich?“

Da wusste Abraham, dass der Mann tatsächlich der HERR war.



Und Abraham und Sarah bekamen einen kleinen Jungen! *(Tu so, als ob du ein Baby in den Armen halten würdest.)* Sie nannten ihn Isaak. Dieser Name bedeutet: „Er lacht.“ Sarah und Abraham hatten Isaak sehr lieb. *(Umarme dein Kind.)* Menschen in einer Familie haben einander lieb.





Singt den Merkvers und umarmt euch dabei
(s. S. 63 bzw. Lied I 27,
gelbe Liedermappe).



Erlaub deinem Kind, dass
es dir beim Kochen hilft,
indem es Zutaten zusam-
menmischt.

Erlaub deinem Kind, dass
es dir beim Saubermachen
hilft, indem du ihm ein
Staubtuch gibst und es
abstauben lässt.

Mach mit!

Hier sind Vor-
schläge für
thematisch passende
Dinge, die du jeden
Tag mit deinem Kind
machen kannst.
Wähle diejenigen
aus, die für die Ent-
wicklungsstufe dei-
nes Kindes passend
sind, und wiederhol
sie häufig.



Singt gemeinsam „Wenn
Jesus bei uns wohnt“.
Dankt Gott für die Men-
schen in eurer Familie.

Benenne einige Gegenstän-
de in eurer Wohnung und
zeig auf sie (Fenster, Tür
etc.) oder bitte dein Kind,
sie zu benennen, während
du darauf zeigst. Dankt
Gott für euer Heim.

Zeichne auf einen Finger
ein Gesicht für Abraham,
auf einen anderen ein
Gesicht für Sarah und auf
einen dritten ein Gesicht für
Isaak. Erzähl die biblische
Geschichte mit Hilfe deiner
Fingerpuppen.

Übt mit Hilfe der Finger, bis drei zu zählen, um so die drei Besucher darzustellen, die Abraham und Sarah besuchten.

Hilf deinem Kind, für eine Babypuppe zu „sorgen“, indem ihr der Puppe die Haare kämmt, ihr das Gesicht wäscht, sie am Bauch kitzelt, sie umarmt und küsst.

Benennt die Körperteile der Puppe, indem du dein Kind bittest, auf den von dir genannten Körperteil zu zeigen.

Nehmt die Puppe auf einen Spaziergang mit.



Sprecht darüber, warum Sarah zuerst traurig war (*macht traurige Gesichter*) und dann glücklich (*macht glückliche Gesichter und lacht zusammen*).

Stellt euch vor, dass ihr eine Geburtstagsfeier plant. Bereitet alles für die „Gäste“ vor, indem ihr putzt, kocht und Kerzen auf einen Kuchen steckt und anzündet. Lass dein Kind die Kerzen ausblasen.



Kitzle dein Kind. Sprich darüber, dass Familienmitglieder, die einander lieb haben, glücklich sind.

Sag deinem Kind, dass du es lieb hast. Umarme es und gib ihm einen Kuss.

Seht euch gemeinsam Babyfotos deines Kindes an. Sprecht darüber, was es da alles gemacht hat oder wie es ausgesehen hat.

Seht euch Familienfotos an. Zeigt auf die einzelnen Familienmitglieder und nennt ihre Namen. Oder lass dir von deinem Kind die Familienmitglieder zeigen, die du nennst.

Sprich über den Namen deines Kindes, und wie und warum ihr ihn ausgesucht habt.